e-paper: 0010313509

Training für Hunde und ihre Halter

Trainer Hotte Toporek beim Workshop dabei

VOLKMARSEN. Der Verein für Sport- und Gebrauchshunde, Ortsgruppe Volkmarsen, nahm an einem Workshop mit Hotte Toporek teil. Der VfSG Volkmarsen hatte Hotte Toporek bei einem Training des Korbacher Vereins für Sport- und Gebrauchshunde kennen gelernt und war von dessen Arbeit total begeistert. Sie haben Hotte Toporek zu einem Workshop auf das Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde, OG Volkmarsen, zur Schulung von elf Hundeführern und Schutzdiensthelfern eingeladen.

Am Workshop nahmen Teilnehmer des VfSG Volkmarsen, des Schäferhundevereins Volkmarsen und weiterer Ortsgruppen teil. Zunächst stand die Arbeit und Kommunikation zwischen Schutzdiensthelfern, Hundeführer und Hunden auf dem Programm. Alle Hunde dieser Welt, egal welcher Rasse, sprechen die gleiche Sprache. Der Mensch müsse lernen, diese Sprache zu verstehen.

Arbeitet nach Farbsystem

Hotte Toporek, selbst ein erfolgreicher Hundeführer des RSV2000, arbeitet nach einem Farbsystem. Das Beuteverhalten des Hundes wird mit Grün bezeichnet, der Wehr- und Aggressionsbereich mit Grau. Unterordnung und Gehorsam mit Blau und das neutrale Verhalten mit Rot.

Der erste Tag konzentrierte sich auf die Ausbildungsprobleme beim einzelnen Hundeführer und seinem Tier. Trainiert wurde richtige Leinenführung und Kommunikation zwischen Hundeführer und Hund, damit der Hund immer mit einem guten Gefühl arbeitet und keine Konflikte zwischen ihm und seinem Hundeführer entstehen. Die Ausbildung wurde auch den Schutzdiensthelfern erläutert, die das Erlernte zum Teil erst einmal ohne Hund umsetzen mussten.

Stärken und Schwächen

Der zweite Tag konzentrierte sich auf die Tätigkeit der Schutzdiensthelfer. Sie sollten immer daran denken, dass es in ihrer Hand liegt, weniger talentierte Vierbeiner zu fördern. Der Helfer hat sich auf jeden Hund und dessen Stärken und Schwächen einzustellen und sollte von Anfang an sehen, in welchem Bereich er zu fördern ist.

Von der Qualität der Hunde zeigte sich Hotte Toporek begeistert und auch ihm machte die Arbeit mit den Hunden Spaß. Die Teilnehmer zeigten Fortschritte, auch die Hunde arbeiteten mit viel Freude, so dass es trotz des schlechten Wetters ein erfolgreiches Wochenende war.

Michaela Bernd Ditze bedankten sich bei Horst Toporek für dieses unvergessliche Wochenende. Der weitere Dank galt allen Teilnehmern und den Helfern, die im Hintergrund für das erfolgreiche Gelingen des Wochenendes beigetragen haben.

Der VFG-Korbach veranstaltet mit Hotte Toporek einen weiteren Workshop am 10. und 11. Oktober. Spontan haben sich gleich mehrere Teilnehmer angemeldet. (nh/mow)

Workshop des Vereins für Sport- und Gebrauchshunde: Die Ortsgruppe Volkmarsen trainierte mit Hotte Toporek (links). Foto: nh

Konfirmanden erstaunt über so viel Unrat

Zu dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ sammelten jetzt die Wrexer und Wether Konfirmanden gemeinsam Müll an öffentlichen Plätzen und Wegen. „Dabei ist ganz schön viel Unrat zusammengekommen“, berichtet eine Konfirmandin. Und ein Konfirmand fügte hinzu: „Sogar ein Rad und Teile von einem Wellblechdach haben wir gefunden.“ Besonders viel Verpackungsmüll, Dosen, Glasflaschen und leere Zigarettenschachteln waren darunter. „Wehe, ich sehe in Zukunft jemand, der da wieder etwas hinwirft“, sagte eine weitere Konfirmandin mit Blick auf den vielen Müll. „Die Konfirmanden sollen sensibilisiert werden, sich sowohl mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen, als auch ihr Bewusstsein im Umgang mit Gottes Schöpfung zu schärfen“ so Pfarrerin Carl zur Ausführung der Aktion. (mow) Foto: nh

Mit Blaulicht in die Schule

Schüler der Grundschule Villa R erforschten den Feuerwehrstützpunkt in Volkmarsen

VOLKMARSEN. Schüler der Klasse 3c der Grundschule Villa R haben mit den Lehrern John-Andre Klassen und Michael Sikora die Feuerwehr in Volkmarsen besucht. Im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder im Sachunterricht intensiv mit dem Thema „Brandschutz und Feuerwehr“ und wurden zu kleinen „Brandschutzexperten“ ausgebildet.

Einige Mitglieder der Feuerwehr in Volkmarsen, darunter Kinderfeuerwehrwart Frank Henze und Brandmeister Torsten Tegethoff, hatten sich Zeit genommen, um die Schüler an diesem Tag zu begleiten und ihnen das freiwillige Engagement nahezubringen. Zunächst inspizierten die interessierten Kinder jeden Winkel des Feuerwehrhauses, lernten die Einsatzbekleidung und verschiedene Gerätschaften kennen und erhielten einen ausführlichen Einblick in die Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehr Volkmarsen. Natürlich musste einiges praktisch ausprobiert werden: Wie schwer ist ein Atemschutzgerät? Wie funktioniert eine Rettungsschere? Auch das Löschen mit einem Strahlrohr durfte von allen Kindern mit großem Spaß ausprobiert werden.

Interessanter Besuch: Die Schüler der Klasse 3c der Grundschule Villa R bei der Feuerwehr in Volkmarsen. Foto: nh

Alles genau erforscht

Danach starteten die Schüler in eine Detektivzeit und untersuchten in Kleingruppen verschiedene Gegenstände, die ihr Interesse geweckt hatten. So wurden Reifen ausgemessen, unter Einsatzfahrzeuge gekrochen oder auch ein Feuerwehrhelm genau erforscht. Keine Frage der Kinder blieb im anschließenden Interview mit Frank Henze unbeantwortet, sodass sie mit vielen zusätzlichen Informationen und praktischem Wissen die Feuerwehr freudestrahlend verlassen konnten.

Dabei war die abschließende Fahrt mit dem Einsatzwagen der Feuerwehr und die Ankunft mit Martinshorn und Blaulicht an der Grundschule Villa R in Volkmarsen nur einer der Höhepunkte dieses Vormittags. (nh/mow)

Reitabteilung lädt zu Trailritt ein

Attraktive Preise beim Wettbewerb zu gewinnen

HELSEN. Die Reitabteilung des TuS 1885 Helsen richtet am Samstag, 30. Mai, ihren 4. Fun- und Trailritt aus. Gestartet wird am Reitplatz in der Käufe in Helsen ab 9 Uhr auf die 13 bis 15 Kilometer lange Geländestrecke, auf der wieder zahlreiche Wissens- und Geschicklichkeitsaufgaben für Pferd und Reiter, sowie eine Pausenstation zur Stärkung für Mensch und Tier warten.

Anmeldeschluss für die Teilnahme (und Reservierung der Paddocks) ist der 1. Mai. Die Startgebühr beträgt 14 Euro. Paddocks sind zum Preis von fünf Euro zu erfragen (begrenzte Anzahl). Parkplätze für die Gespanne sind kostenfrei unterhalb der Bürgerhalle Helsen vorhanden.

Auf alle Teilnehmer warten wieder viele attraktive Preise. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich durch Kaffee und ein Kuchenbuffet sowie Deftiges vom Grill am Clubheim des TuS Helsen, oberhalb des Reitplatzes gesorgt. (nh/mow)

Ernst Marpe bleibt Vorsitzender

Neuwahlen beim Sportverein und Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

WETHEN. Ernst Marpe bleibt an der Spitze des Sportverein Wethen. In der Jahreshauptversammlung wurde er von den Mitgliedern einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Auch wurden die übrigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt: Stellvertretener Vorsitzender bleibt Michael Bode, Schriftführer Dieter Drawe, Stellvertreter Manuel Tripp, Kassierer Rolf Römer, Stellvertreterin Ute Römer sowie Peter Flörke als Jugendwart.

Vorsitzender Ernst Marpe erinnerte an die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Hier bleiben die Veranstaltungen wie Karneval, 40 Jahre Schutzhütte, Hessebühl am 1. Mai, Fußballjugendtag sowie das gemeinsame „Rudelgucken“ während der WM in guter Erinnerung. Dank richtete Marpe an Übungsleiter, Trainer sowie die Helfer und Sponsoren für die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Zirka 125 Jungen und Mädchen spielen in der Jugendspielgemeinschaft JSG Germete-Rhoden. Von den Bambinis bis zur A-Jugend konnten alle Mannschaften besetzt werden. Besonders erfolgreich war hier die D-Jugend und C-Jugend, die beide in der Meisterrunde 2015 des Sportkreises Höxter sind. Mit aktuell 21 Kindern aus Wethen sowie fünf Trainern ist der TuS in der Jugendspielgemeinschaft gut aufgestellt. Bei den Sportschützen konnten auf Kreis- und Stadtebene einige Erfolge eingefahren werden. So wurde der 7. Kreismeistertitel geholt. In der Senioren Klasse C gewann Helmut Vahle mit 284 Ringen, Leonie Weber mit 306 Ringen in der Junioren Klasse weiblich, Marcel Okel mit 355 Ringen in der männlichen Junioren Klasse.

In der Schützenklasse siegte Aline Rosenstock mit 368 Ringen, sowie in der Altersklasse Luftpistole Dieter Rosenstock mit 356 Ringen. Hier geht der Dank besonders an Peter Flörke der seit vielen Jahren sich unermüdlich für die Schützenabteilung einsetzt. Von der Seniorengymnastik berichtete Elke Gerhard. Diese Truppe trifft sich schon seit über 40 Jahren immer Mittwoch zur Gymnastik in der Lindenhalle. Sorgen bereitet dem Verein die neue Lebensmittelverordnung für den Verkauf von Essen sowie Kuchen auf den Veranstaltungen. Hier werde es dem Verein immer schwerer gemacht, Ehrenamtliche Helfer zu finden, auch was die Kuchenspenden und den Verkauf betreffe. Zum Schluss bedankte sich Marpe bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im vergangenem Jahr. (nh/mow)